



Reichenburg
Kanton SZ



Leben und
Wohnen im Alter



richäburg.
füränand

richäburg.füränand

Leben und Wohnen im Alter

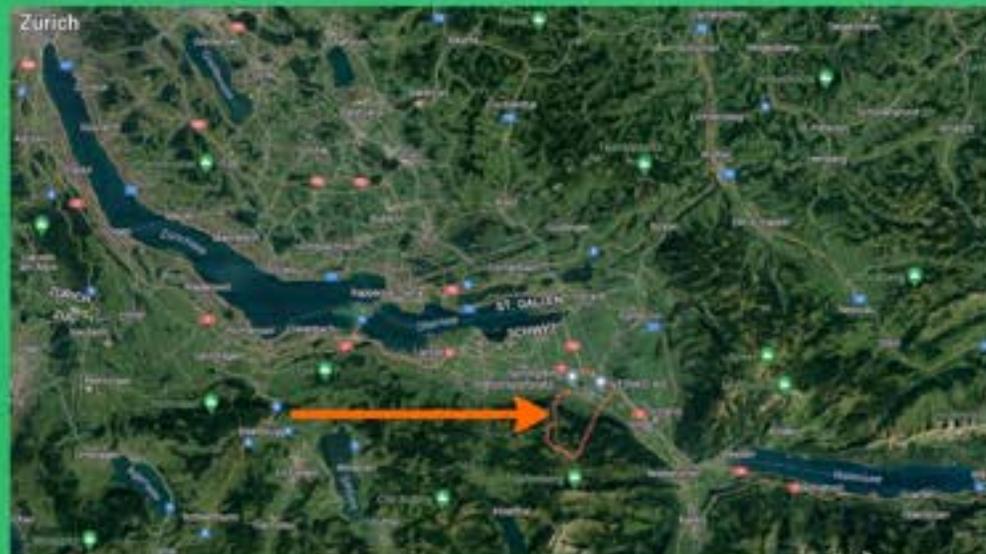
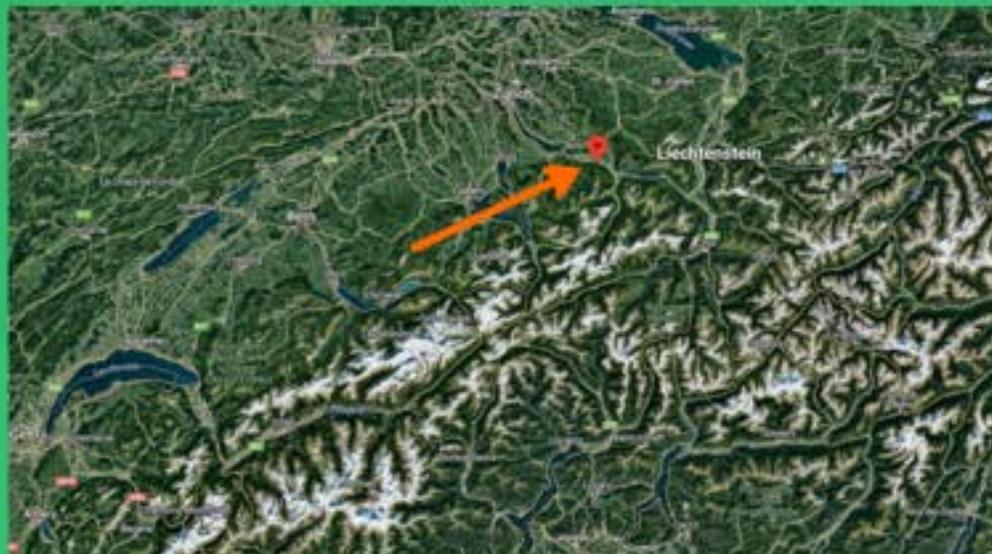
Fazit



KAP



Reichenburg/SZ





Reichenburg
Kanton SZ



Leben und
Wohnen im Alter



richäburg.
füränand

richäburg.füränand

Leben und Wohnen im Alter

Fazit



KAP



Leben und Wohnen im Alter

Wo kann und wo will ich Leben?

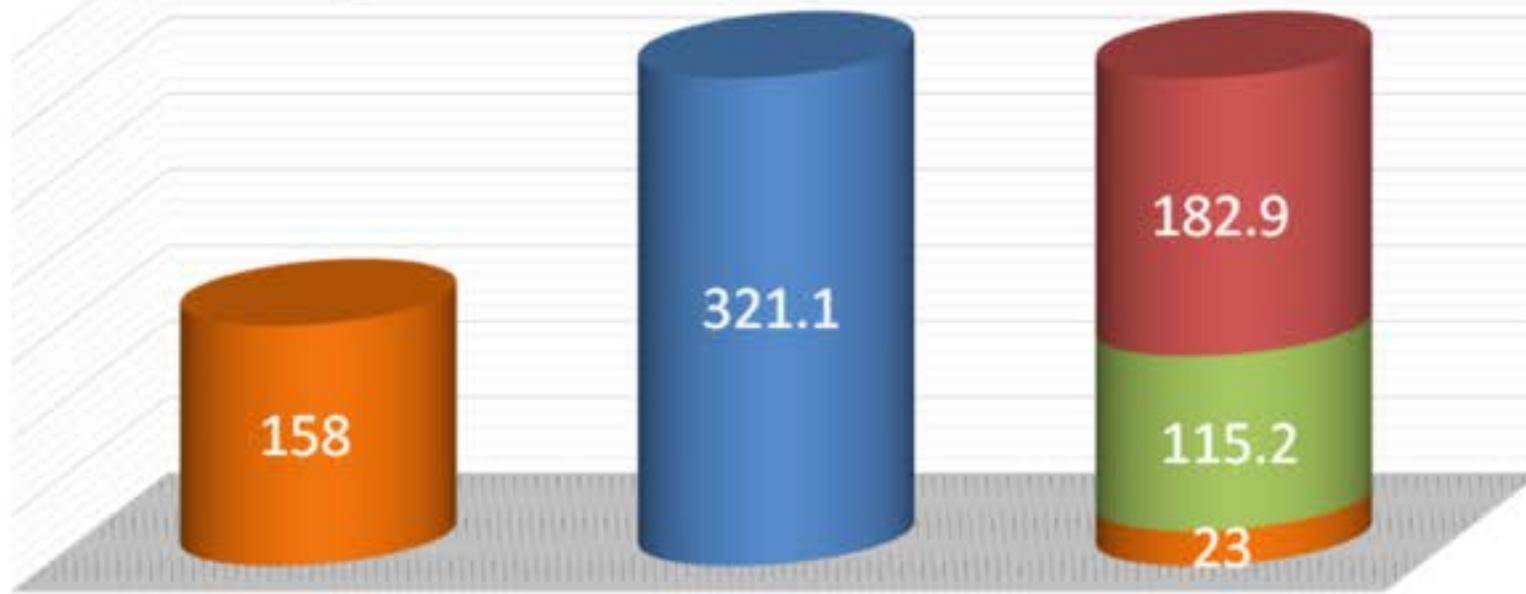
Was lässt mein Gesundheitszustand zu?

Welche Unterstützung habe/brauche ich?

- zu Hause mit Familie
- zu Hause alleine
- zu Hause mit externer Unterstützung
- Alterswohnung ohne Service
- Alterswohnung mit Service
- Pflegeheim



350
300
250
200
150
100
50
0



Pensionstaxe

Pflegekasse BESA
12

Aufteilung
Pflegekasse

- Restkosten öffentl. Hand
- Versicherer KLV max. 115.20
- Bewohner max. 23.00

kostenlos



Familien
&
Angehörige



**Wenn ärztliche Verordnung
(fast) kostenlos**



Ambulante
Pflege

**ansonsten
Selbstzahler**



**gegen bescheidenes
Entgelt**

- **kostenlos**
- **gegen Minuten**
- **Tausch**
- **Sackgeld**



**Umzug/räumen
gegen Entgelt**

richäburg.füränand

= Grossfamilie Reichenburg





Reichenburg
Kanton SZ



Leben und
Wohnen im Alter



richäburg.
füränand

richäburg.füränand

Leben und Wohnen im Alter

Fazit



KAP



Konzept richäburg.füränand

Ist ein innovatives **generationenübergreifendes Projekt**, welches sich zum Ziel setzt, ganzheitlich integrierte **Versorgung im angestammten Sozialraum zu realisieren.**

richäburg.füränand leistet zudem einen wesentlichen **Beitrag** zur Kostenoptimierung im Gesundheitswesen indem es ein Umfeld schafft, in dem **Senior*innen so lang wie möglich daheim leben können.**

Impuls-Veranstaltung 09.06.2018



Meilensteine AGE-Projekt

3.	Start Pilotprojekt 9.6.2018
3.1	Impulstag Vorstellung und Start Pilotprojekt richäburg.fürnand am 9.6.2018 <i>Outcome: breites Interesse bei Bevölkerung, Politik, Medien und Experten, Kommitment der Marchgemeinden und Bezirk hinsichtlich künftiger Zusammenarbeit</i>
M9	Offizielle Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform www.fuernand.ch/reichenburg <i>Outcome: Gemeinden Reichenburg, Lachen und Tuggen bereits aufgeschaltet. Mitgliederzahlen wachsen stetig. Die Plattform wird rege genutzt.</i>
M10	Das Projektteam richäburg.fürnand gründet mit den Partnern den Verein Gesundheitsregion March <i>Outcome: Partner werden Mitglieder, Stärkung des Commitments und der Akzeptanz, Nutzen des Know-Hows und Transfer des Wissens in + für die Region. Projekttransparenz führt zu Motivation + gemeinsamer Weiterentwicklung, Projektbegleitung durch Wissenschaftler und Experten</i>
M11	Eröffnung Generationentreff richäburg.fürnand mit Netzwerkpartnern vor Ort (FamilienForum, KISS, Erzählcafe, Seniorenrat, Tavolata, Jugendbüro March) <i>Outcome: Der Generationentreff wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und stark genutzt und kommt mit seinen Zielgruppen gerichteten Angeboten den Bedürfnissen nach.</i>
M12	Mindestens ein weiterer Drittmittelantrag ist konzipiert (voraussichtlich an Gesundheitsförderung Schweiz in Kooperation mit Careum Forschung Prof. Otto & FHS SG Prof. Maier)
M13	Aufschaltung der Globalplattform Guided-Care March und Gründung Netzwerk-Projektgruppe zur steten Weiterentwicklung der Plattform <i>Outcome: Die Plattform steht allen Anspruchsgruppen als Wegweiser und Infoplattform zur Verfügung, schafft Orientierung und Überblick über Anbieter und Dienstleistungen, stärkt und unterstützt die Netzwerkarbeit der involvierten Akteure, verbessert die Qualität der Zusammenarbeit und Angebote, wird mit der Projektgruppe weiterentwickelt</i>
3.2	Start der Netzwerkakademie in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern <i>Outcome: Qualitätsstandards im Netzwerk optimieren die Zusammenarbeit, Umsetzung der Massnahmen aus Potenzialanalysen/-feldern führen zu multifaktoriellen Verbesserungen der Angebote, pflegende Angehörige erhalten Schulung, Unterstützung und Hilfsmittel, Ressourcen und Kosten sind optimiert</i>
M14	Transfer des Konzepts richäburg.fürnand in die Marchgemeinden und Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform fuernand.ch in allen Gemeinden <i>Outcome: Die Marchgemeinden adaptieren das Konzept nach ihren Angeboten, Strukturen und Ressourcen. Die Plattform fuernand ist in allen Gemeinden aufgeschaltet. Die Zusammenarbeit und Koordination der Anbieter und Angebote ist auf allen Ebenen definiert und auf die Zukunft ausgerichtet (u.a. Pflegekoordination)</i>
M15	Absichtserklärung zur Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle Altersfragen durch Marchgemeinden <i>Outcome: Die Gemeinden unterzeichnen einen LOI und bestätigen damit vertraglich die Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle für Altersfragen</i>
M16	Eröffnung der regionalen Koordinationsstelle für Altersfragen March <i>Outcome: Die Geschäftsleitung und das Case-/Caremanagement der regionalen KS sind gewonnen. Die Geschäftsstelle wird in einem Betrieb des Partnernetzwerks angebunden. Alle Ressourcen sind vorhanden und die Übergabe des Teams richäburg.fürnand ist erfolgreich abgeschlossen. Übergabe und Einweisung der Plattform Guided Care March an neue GL und Mitarbeitende erfolgreich abgeschlossen.</i>
M17	Abschluss der Pilotphase. Der Schlussbericht ist erstellt. Er zeigt massgeblich positive Entwicklungen in allen definierten KPI.

Ergebnisse



Ergebnisse



Nutzen

2019 konnte für **8 Senior:innen** mit individuellen, intermediären Angeboten und Dienstleistungen **Lösungen im angestammten Wohnbereich** gefunden werden

Ergebnisse



Nutzen

2019 konnte für **8 Senior:innen** mit individuellen, intermediären Angeboten und Dienstleistungen **Lösungen im angestammten Wohnbereich** gefunden werden

Kommission richäburg.füränand

Die gemeinderätliche Kommission begleitet und vernetzt Angebote/Strukturen aller Akteure. Egal ob diese von sozialer, kultureller oder sportlicher Natur sind. Sie ist Anlaufstelle und unterstützt Vereine und weitere Interessensgruppierungen bei der Lancierung von neuen Angeboten/Strukturen. Auf Antrag hat die Kommission die Möglichkeit, Neulancierungen im Sinne der Vision auch in bescheidenem Umfang auch finanziell zu unterstützen.

Aufgaben / Ziel

- Umsetzung und Mitwirkung beim Leitbild der Gemeinde Reichenburg
- Die Kommission steht für die generationenübergreifende Freiwilligenarbeit sowie füreinander da sein. Die Grossfamilie Reichenburg ist eine für sich selbstsorgende Gemeinschaft
- Behandlung von Anträgen aus der Bevölkerung (Finanzielle Unterstützung Anlässe etc.)
- Förderung eines lebendigen und vielfältigen Dorflebens unter Berücksichtigung aller Altersgruppen. Ein möglichst grosses Angebot für junge bis ältere Menschen.
- Koordination von Anlässen und Unterstützung der Vereine

Ergebnisse



Nutzen

2019 konnte für **8 Senior:innen** mit individuellen, intermediären Angeboten und Dienstleistungen **Lösungen im angestammten Wohnbereich** gefunden werden

Kommission richäburg.füränand

Die gemeinderätliche Kommission begleitet und vernetzt Angebote/Strukturen aller Akteure. Egal ob diese von sozialer, kultureller oder sportlicher Natur sind. Sie ist Anlaufstelle und unterstützt Vereine und weitere Interessensgruppierungen bei der Lancierung von neuen Angeboten/Strukturen. Auf Antrag hat die Kommission die Möglichkeit, Neulancierungen im Sinne der Vision auch in bescheidenem Umfang auch finanziell zu unterstützen.

Aufgaben / Ziel

- Umsetzung und Mitwirkung beim Leitbild der Gemeinde Reichenburg
- Die Kommission steht für die generationenübergreifende Freiwilligenarbeit sowie füreinander da sein. Die Grossfamilie Reichenburg ist eine für sich selbstsorgende Gemeinschaft
- Behandlung von Anträgen aus der Bevölkerung (Finanzielle Unterstützung Anlässe etc.)
- Förderung eines lebendigen und vielfältigen Dorflebens unter Berücksichtigung aller Altersgruppen. Ein möglichst grosses Angebot für junge bis ältere Menschen.
- Koordination von Anlässen und Unterstützung der Vereine



Generationentreff Reichenburg

Willkommen Angebote Projekte Agenda Gönner

Login

Folgende Angebote sind regelmässig im Generationentreff anzutreffen.

ten und
ange-
den werden



Generationentreff Reichenburg

Willkommen

Angebote

Projekte

Agenda

Gönner

Login

Belegungsplan

Folgende Angebote sind regelmässig im Generationentreff anzutreffen.

Schauen Sie doch mal vorbei.

Krabbelgruppe Tatzelwurm

- **jeden Mittwoch von 09.15 bis 10.45 Uhr** (ausser in den Schulferien).
- Die Krabbelgruppe ist ein Angebot vom [FamilienForum Reichenburg](#)
- Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern (Newborn bis ca. 4 Jahre) treffen sich wöchentlich zum gemütlichen Beisammensein und um Gedanken und Erfahrungen auszutauschen.
- Beim gemeinsamen Spielen, Singen und Toben erleben wir jedes Mal aufs Neue lustige, kontaktreiche und fröhliche Vormittage.

Erzählcafe

- Erzählen, was das Leben schrieb
- **jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr**
- Bei Kaffee und Kuchen werden zu einem vorgegebenen Thema Geschichten aus dem Leben erzählt
- „Erzählen ist eine wunderbare Gabe, genau so wie auch das Zuhören eine Gabe ist, es verhilft dem Anderen erst zum Sprechen. (Byung-Chul Han)“
- Mehr Informationen auch unter www.erzähl-cafe.ch/

Suppe Zmittag

- **Jeden letzten Freitag im Monat um 12.00 -14.00 Uhr**
- Für 5.- gibt es Suppe und Brot. Alle sind herzlich eingeladen!

Ergebnisse



Nutzen

2019 konnte für **8 Senior:innen** mit individuellen, intermediären Angeboten und Dienstleistungen **Lösungen im angestammten Wohnbereich** gefunden werden

Kommission richäburg.füränand

Die gemeinderätliche Kommission begleitet und vernetzt Angebote/Strukturen aller Akteure. Egal ob diese von sozialer, kultureller oder sportlicher Natur sind. Sie ist Anlaufstelle und unterstützt Vereine und weitere Interessensgruppierungen bei der Lancierung von neuen Angeboten/Strukturen. Auf Antrag hat die Kommission die Möglichkeit, Neulancierungen im Sinne der Vision auch in bescheidenem Umfang auch finanziell zu unterstützen.

Aufgaben / Ziel

- Umsetzung und Mitwirkung beim Leitbild der Gemeinde Reichenburg
- Die Kommission steht für die generationenübergreifende Freiwilligenarbeit sowie füreinander da sein. Die Grossfamilie Reichenburg ist eine für sich selbstsorgende Gemeinschaft
- Behandlung von Anträgen aus der Bevölkerung (Finanzielle Unterstützung Anlässe etc.)
- Förderung eines lebendigen und vielfältigen Dorflebens unter Berücksichtigung aller Altersgruppen. Ein möglichst grosses Angebot für junge bis ältere Menschen.
- Koordination von Anlässen und Unterstützung der Vereine



Generationentreff Reichenburg

Willkommen Angebote Projekte Agenda Gönner

Login

Folgende Angebote sind regelmässig im Generationentreff anzutreffen.

Ergebnisse



GESUNDHEITSREGION **MARCH**
Von hier. Für Sie.

Home Was wir bieten Wer wir sind Wo wir sind Was suchen Sie? GesundheitsBlog

055 451 30 40

Glücklich sein im eigenen Zuhause.

Unsere Dienstleistungen >

Von hier. Für Sie.
Ihre Anlaufstelle in der Gesundheitsregion March.

Nutzen

2019 konnte für
duellen, intermed
Dienstleistungen
stammten Wohn

anhand

angebote/Strukturen aller Akteure. Egal ob diese
Anlaufstelle und unterstützt Vereine und weitere
angeboten/Strukturen. Auf Antrag hat die
r Vision auch in bescheidenem Umfang auch

Reichenburg
e Freiwilligenarbeit sowie füreinander da sein.
gende Gemeinschaft
elle Unterstützung Anlässe etc.)
unter Berücksichtigung aller Altersgruppen. Ein
en.
ne

ff Reichenburg

Ergebnisse



Covid-19

Nutzen

2019 konnte
duellen, inter
Dienstleistung
stammten W

nd

Strukturen aller Akteure. Egal ob diese
lle und unterstützt Vereine und weitere
y/Strukturen. Auf Antrag hat die
auch in bescheidenem Umfang auch

burg
igenarbeit sowie füreinander da sein.
emeinschaft
rstützung Anlässe etc.)
rücksichtigung aller Altersgruppen. Ein



Reichenburg

Logo

erreichte Meilensteine AGE-Projekt Ende 2020

3.	Start Pilotprojekt 9.6.2018
3.1	Impulstag Vorstellung und Start Pilotprojekt richäburg.füränand am 9.6.2018 Outcome: breites Interesse bei Bevölkerung, Politik, Medien und Experten, Commitment der Marchgemeinden und Bezirk hinsichtlich künftiger Zusammenarbeit
M9	Offizielle Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform www.fürenand.ch/reichenburg Outcome: Gemeinden Reichenburg, Lachen und Tuggen bereits aufgeschaltet, Mitgliederzahlen wachsen stetig. Die Plattform wird rege genutzt.
M10	Das Projektteam richäburg.füränand gründet mit den Partnern den Verein Gesundheitsregion March Outcome: Partner werden Mitglieder, Stärkung des Commitments und der Akzeptanz, Nutzen des Knows Hows und Transfer des Wissens in + für die Region. Projekttransparenz führt zu Motivation + gemeinsamer Weiterentwicklung, Projektbegleitung durch Wissenschaftler und Experten
M11	Eröffnung Generationentreff richäburg.füränand mit Netzwerkpartnern vor Ort (Familienforum, KISS, Erzählcafe, Seniorenrat, Tavolara, Jugendbüro March) Outcome: Der Generationentreff wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und stark genutzt und kommt mit seinen Zielgruppen gerichteten Angeboten den Bedürfnissen nach.
M12	Mindestens ein weiterer Drittmittelantrag ist konzipiert (voraussichtlich an Gesundheitsförderung Schweiz in Kooperation mit Careum Forschung Prof. Otto & FHS SG Prof. Maier)
M13	Aufschaltung der Globalplattform Guided-Care March und Gründung Netzwerk-Projektgruppe zur steten Weiterentwicklung der Plattform Outcome: Die Plattform steht allen Anspruchsgruppen als Wegweiser und Infoplattform zur Verfügung, schafft Orientierung und Überblick über Anbieter und Dienstleistungen, stärkt und unterstützt die Netzwerkarbeit der involvierten Akteure, verbessert die Qualität der Zusammenarbeit und Angebote, wird mit der Projektgruppe weiterentwickelt
3.2	Start der Netzwerkakademie in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern Outcome: Qualitätsstandards im Netzwerk optimieren die Zusammenarbeit, Umsetzung der Massnahmen aus Potenzialanalysen/-feldern führen zu multifaktoriellen Verbesserungen der Angebote, pflegende Angehörige erhalten Schulung, Unterstützung und Hilfsmittel, Ressourcen und Kosten sind optimiert
M14	Transfer des Konzepts richäburg.füränand in die Marchgemeinden und Aufschaltung der Nachbarschaftsplattform fürenand.ch in allen Gemeinden Outcome: Die Marchgemeinden adaptieren das Konzept nach ihren Angeboten, Strukturen und Ressourcen. Die Plattform fürenand ist in allen Gemeinden aufgeschaltet. Die Zusammenarbeit und Koordination der Anbieter und Angebote ist auf allen Ebenen definiert und auf die Zukunft ausgerichtet (u.a. Pflegekoordination)
M15	Absichtserklärung zur Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle Alterstragen durch Marchgemeinden Outcome: Die Gemeinden unterzeichnen einen LOI und bestätigen damit vertraglich die Finanzierung einer regionalen Koordinationsstelle für Alterstragen
M16	Eröffnung der regionalen Koordinationsstelle für Alterstragen March Outcome: Die Geschäftsleitung und das Case-/Caremanagement der regionalen K3 sind gewonnen. Die Geschäftsstelle wird in einem Betrieb des Partnernetzwerks angebunden. Alle Ressourcen sind vorhanden und die Übergabe vom Team richäburg.füränand ist erfolgreich abgeschlossen. Übergabe und Einweisung der Plattform Guided Care March an neue GL und Mitarbeitende erfolgreich abgeschlossen.
M17	Abschluss der Pilotphase. Der Schlußbericht ist erstellt. Er zeigt massgeblich positive Entwicklungen in allen definierten KPI.

= erreicht
 = teilweise erreicht
 = noch offen



Reichenburg
Kanton SZ



Leben und
Wohnen im Alter



richäburg.
füränand

richäburg.füränand

Leben und Wohnen im Alter

Fazit



KAP



Teil II – Ziel- und Massnahmentabelle

2 Teil II – Ziel- und Massnahmentabelle

Ziele des kantonalen Programms		Massnahmen und Projekte auf den vier Ebenen				
NZ	Programmziel 1	Detailziele	Interventionen	Policy	Vernetzung	Öffentlichkeitsarbeit
B1, B2, B4, D1, D3	Im Kanton Schwyz wird das Wohnumfeld von älteren Menschen so gestaltet, dass es Bewegung und die soziale Teilhabe (psychische Gesundheit) fördert.	Interessierte Gemeinden werden mit Empfehlungen und bei Bedarf durch externe Beratung unterstützt, in einem möglichst partizipativen Prozess (Bevölkerung einbinden) die Rahmenbedingungen zugunsten der älteren Bevölkerung zu verändern (z.B. strukturelle Bewegungsförderung, sturzichere öffentliche Umgebung und/oder Massnahmen, die die soziale Teilhabe begünstigen).	<p>Pilotprojekt «Altersgerechte Gemeinde»</p> <p>I 1: Bis 2020 kann eine grössere Schwyzer Gemeinde für ein Pilotprojekt gewonnen werden. Diese Gemeinde gestaltet ihren Lebensraum altersgerecht, gesundheits- sowie die soziale Teilhabe fördernd, damit die ältere Bevölkerung eine gute, und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lebensqualität erfahren darf.</p> <p>Sollwert: Bis 2024 werden in dieser Gemeinde mindestens zwei der im partizipativen Prozess erarbeiteten Massnahmen umgesetzt.</p>			

KAP - altersgerechte Gemeinde



- Ländliche Gemeinde, 3'954 Einwohnende
- Ressourcen: 2021 Fr. 12'000 durch KAP (da nur 1 Gemeinde) –
2022 je nach teilnehmenden Gemeinden



Legende:

- ◆ Steuergruppe
- ◆ Workshop Organisationen
- ◆ Mitwirkungsanlass
- ◆ Abschlussveranstaltung
- Arbeitsgruppen

11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60



11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60



11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60

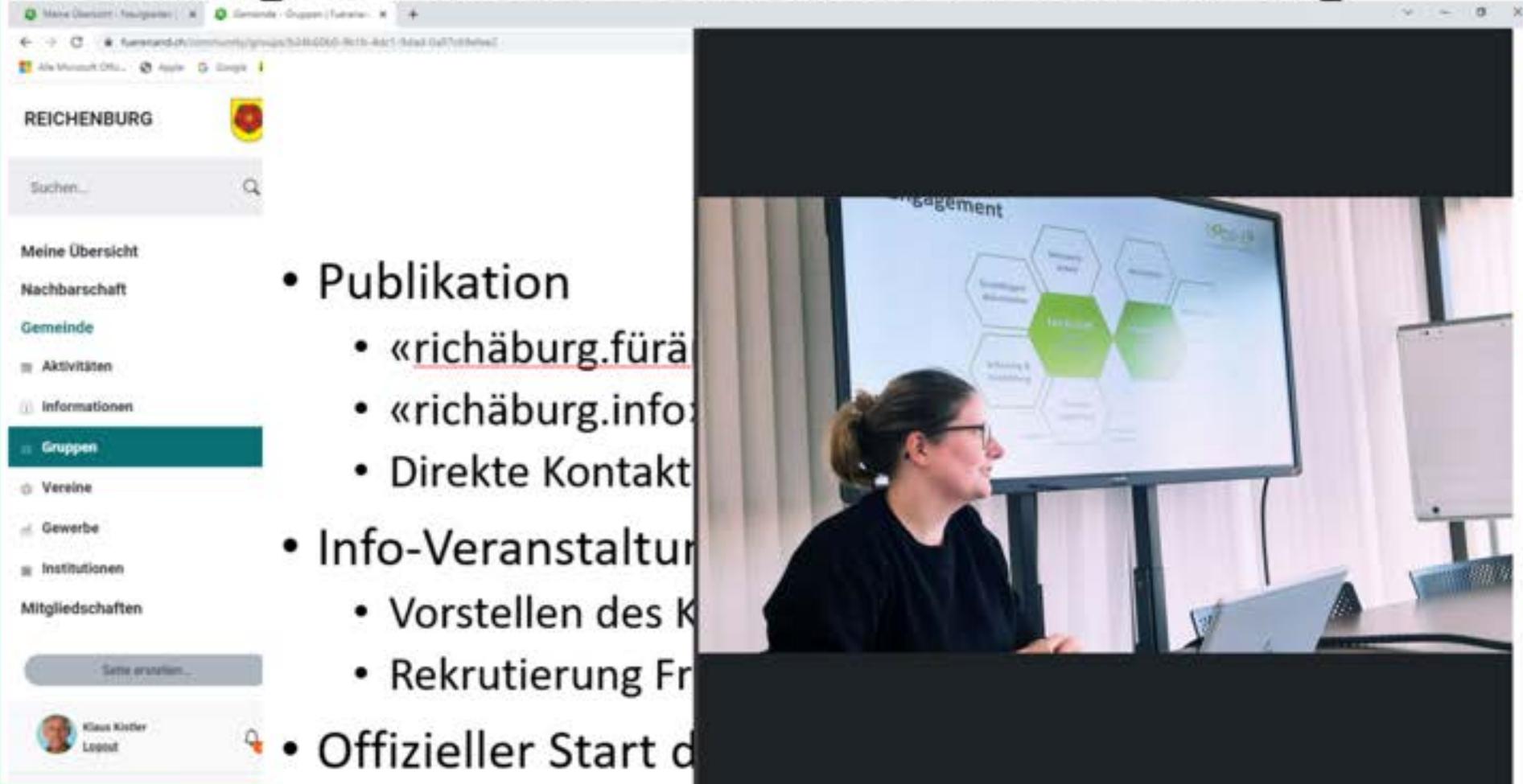


11.09.21 Mitwirkungsanlass für alle ü60



12.04.22 Arbeitsgruppen-Zwischenstand

Freiwilligen Arbeit Gemeinde Reichenburg



The screenshot shows a Facebook group page for 'REICHENBURG'. The left sidebar contains a menu with the following items: 'Meine Übersicht', 'Nachbarschaft', 'Gemeinde', 'Aktivitäten', 'Informationen', 'Gruppen' (highlighted), 'Vereine', 'Gewerbe', 'Institutionen', and 'Mitgliedschaften'. At the bottom of the sidebar, there is a user profile for 'Klaus Kistler' with a 'Logout' button. The main content area features a large image of a woman with glasses and a ponytail, wearing a black top, sitting at a desk and looking at a large screen. The screen displays a diagram titled 'Engagement' with a central green hexagon labeled 'Initiative' and several surrounding white hexagons containing text like 'Ehrenamtliche', 'Wohlfühl & Gesundheit', and 'Begegnung'. The diagram is part of a presentation slide.

- Publikation
 - «[richäburg.fürä](#)
 - «[richäburg.info](#)
 - Direkte Kontakt
- Info-Veranstaltung
 - Vorstellen des K
 - Rekrutierung Fr
- Offizieller Start d



The screenshot shows a Facebook post from 'Stiftung Hopp-la', which has 496 followers and was posted 2 months ago. The post text reads: 'Die Stiftung Hopp-la hat Erfahrung damit, was bei der Planung von Bewegungsräumen für alle Generationen beachtet werden sollte. In Reichenburg, SZ, durfte Marisa Geiser am 21. April vor einer Projektgruppe grundlegende Gedanken dazu präsentieren. Einen Begegnungsplatz für alle Generationen zu schaffen, der auch zu einem Treffpunkt im Dorf werden soll, wird derzeit in der Gemeinde mit 4'000 Einwohnenden näher geprüft. #generationen #Reichenburg #Schwyz #Begegnung #Bewegung #'. The post has 2 comments and 2 shares. Below the post, there is a comment from 'Armin Kistler-Bellanger' dated 1 month ago, which says: 'Herzlichen Dank der Stiftung Stiftung Hopp-la für die informative Präsentation und den konstruktiven, wertvollen Austausch bei der Begegnung vor Ort. ...mehr anzeigen'. The post also shows interaction buttons for 'Gefällt mir', 'Kommentar', 'Teilen', and 'Senden'.

2021

2022

30.09.2022



- Ländliche Gemeinde, 3'954 Einwohner
- Ressourcen: 2021 Fr. 12'000 durch KAP (da nur 1 Gemeinde) – 2022 je nach teilnehmenden Gemeinden



Legende:

- ◆ Steuergruppe
- ◆ Workshop Organisationen
- ◆ Mitwirkungsanlass
- ◆ **Präsentation der Projektergebnisse**
- ▬ Arbeitsgruppen



Arbeitsgruppe 1

«Freiwilligen-
arbeit»

**Organisation
und
Koordination**



Arbeitsgruppe 3
«Bewegungs-
/Angebote»

**Projekt a
«generations-
verbindende
Bewegungs-
parcours»**



Arbeitsgruppe 2

«Begegnung und
Geselligkeit»

**Gleichaltrigen-
treffen**



Arbeitsgruppe 3
«Bewegungs-
/Angebote»

**Projekt b
«Senioren-
turnen»**



Arbeitsgruppe 3
«Bewegungs-
/Angebote»

Projekt c
«Handy- &
Tablet-Kurse»



Leben

Zuzug, Umzug, Wegzug

Soziales

Steuern

Lebenslagen

Einbürgerung

richäburg.füränand

Kommission richäburg.füränand

Projekt altersgerechte Gemeinde

Koordinationsstelle für Altersfragen

Förderprojekt der Age-Stiftung

Projekt altersgerechte Gemeinde

Es war für uns eine grosse Freude, den *Mitwirkungsanlass* "Zu Hause leben bis ins hohe Alter - Was braucht es in Reichenburg dazu?" im Rahmen von richäburg.füränand **zusammen mit unseren interessierten Senior*innen durchzuführen**.

Im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms "altersgerechte Gemeinde" durften wir auf die Erfahrungen und **Mithilfe von RADIX**, der schweizerischen Gesundheitsstiftung zählen. Sie organisierten diesen Anlass und Gabriela Widmer sowie Yves Weber führten souverän durch den Anlass.

Bei der Moderation der Gruppenarbeiten durften wir auch auf die Unterstützung von Annette Ziegler, Stellenleiterin der Anlaufstelle für Gesundheitsfragen der Gesundheitsregion March zählen.

Der Anlass war sehr ertragsreich und es **kamen viele Ideen**, wie das angestrebte Ziel erreicht werden kann, **zusammen**. Auch trugen sich **viele der Anwesenden** ein um **aktiv bei der Umsetzung** der Ideen **mitzuwirken**. Lesen Sie dazu doch das Protokoll.

Zur Info: Die Gesundheitsförderung Schweiz und das Amt für Gesundheit und Soziales des Kanton Schwyzs fördern und finanzieren die kantonalen Aktionsprogramme. Frau Susanne van Gogh ist seitens des Kantons für die operative Betreuung zuständig und steht uns mit Rat und Tat zur Seite.



Reichenburg
Kanton SZ



Leben und
Wohnen im Alter



richäburg.
füränand

richäburg.füränand

Leben und Wohnen im Alter

Fazit



KAP



Fazit I

- Vom Konzept bis zum Fliegen braucht es initiative "Kümmerer"
- (Anschub-) Finanzierungen haben es erheblich erleichtert für die Politik Fakten zu liefern (Migros-Kulturprozent, Carl und Elise Elsener Stiftung, Age-Stiftung)
- Die Zeit ist reif - Thema ist präsent
- keine Projekte -> umsetzen in Regelbetrieb
- "Gärtlidenken" mit "Bottom-Up"-Ansatz möglichst auflösen

Fazit 2

- Mitmachen bei KAP "zwang" alle "vorwärts" zu machen
- Erfahrungen und Unterstützung durch Radix haben vieles erleichtert. Vor allem für die politische Führung erst möglich gemacht!
- Qualität der Mitmachenden ist wichtiger als die Quantität
- ca. 2/3 der Teilnehmenden waren Neuzugezogene
- politische Führung ist bedingt die richtige Wahl - ist eine Miliztätigkeit = bedingte Verfügbarkeit
-> es braucht unbedingt auch eine Verwaltungsstelle dafür

Fazit 3

- akzeptieren, dass ...
 - freiwillig, auch freiwillig bedeutet und Einzelne sich während eines Projekts aus verschiedenen Gründen verabschieden
 - für Angedachtes doch kein Bedarf vorhanden ist
 - Umsetzungen länger als gewünscht dauern
 - wenige um Unterstützung nachfragen
- **TUN**

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



armin.kistler@reichenburg.ch





Reichenburg
Kanton SZ



Leben und
Wohnen im Alter



richäburg.
füränand

richäburg.füränand

Leben und Wohnen im Alter

Fazit



KAP

